Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

24.06.2026

Schockanrufe | Motorradfahrer schwer verletzt - Zeugen gesucht

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 309|26

Autoren: Marko Laske (ml), Lukas Reumund (lr), Sophia Zeidler (sz)

Landeshauptstadt Dresden

E-Scooter mit E-Bike kollidiert

Zeit: 23.06.2026, 16:50 Uhr

Ort: Dresden-Radeberger Vorstadt

Auf der Waldschlößchenstraße sind am Dienstag zwei Zweiradfahrer (23, 36) bei einem Unfall leicht verletzt worden.

Der 23-Jährige fuhr mit einem E-Scooter auf der Arndtstraße in Richtung Am Brauhaus. Als er über die Waldschlößchenstraße fuhr, stieß er mit dem 36-jährigen E-Bike-Fahrer zusammen, der auf der Waldschlößchenstraße in Richtung Radeberger Straße unterwegs war. (lr)

Wohnungseinbruch

Zeit: 23.06.2026, 06:50 Uhr bis 17:30 Uhr

Ort: Dresden-Seevorstadt

Am Dienstag sind Unbekannte in eine Wohnung an der Tiergartenstraße eingebrochen.

Die Täter hebelten die Tür auf und durchsuchten danach sämtliche Räume. Ob etwas gestohlen wurde, ist noch unklar. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. (ml)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Stolpersteine beschmiert

Zeit: 23.06.2026, 13:50 Uhr polizeibekannt

Ort: Dresden-Äußere Neustadt

In den vergangenen Tagen haben Unbekannte fünf Stolpersteine auf der Königsbrücker Straße beschmiert. Schadensangaben liegen noch nicht vor. Die Polizei ermittelt wegen Sachbeschädigung. (ml)

Schockanruf

Zeit: 23.06.2026, gegen 13:00 Uhr

Ort: Dresden-Weißer Hirsch

Dienstagnachmittag meldet sich ein Mann via Telefon bei einer 79-jährigen Frau aus Dresden-Weißig. Im Gespräch gab er sich als Professor eines Krankenhauses aus und teilte der älteren Dame mit, dass deren Tochter schwer erkrankt wäre. Nur ein sehr teures Medikament könne sie noch retten. Gleichzeitig fragte er die 79-Jährige, wieviel sie zahlen könne. Die Frau ließ sich nicht auf die Sache ein. Es kam zu keinem Vermögensschaden. (ml)

Landkreis Meißen

Schockanruf

Zeit: 23.06.2026, 17:15 Uhr

Ort: Radebeul

Unbekannte haben am Dienstagabend versucht, ein Ehepaar (63, 64) um 125.000 Euro zu betrügen.

Die Täter nutzten hierfür eine scheinbar neue Variante des Schockanrufes. Eine angebliche Professorin einer Klinik suggerierte dem Paar, dass deren Tochter schwer erkrankt sei und nur ein neuartiges Medikament aus der Schweiz sie retten könne. Für die Rettung ihrer Tochter sollten die Eltern 125.000 Euro aufbringen. Als die 63-Jährige den Betrügern sagte sie habe nur 2.000 Euro, wurde ein Treffpunkt vor einer Klinik für die Geldübergabe ausgemacht. Auf dem Weg zur Geldübergabe kam es zur Unterbrechung des Telefonats mit den Tätern. In diesem Moment rief die tatsächliche Tochter des Ehepaares an und klärte den Schwindel auf.

In den vergangenen 24 Stunden kam es im Bereich Meißen zu 17 weiteren Fällen von betrügerischen Anrufen. Hierbei wurden durch die Täter verschiedenste Szenarien suggeriert. Ob vor Einbrechern in der Nachbarschaft gewarnt wird oder sich ein naher Angehöriger angeblich in Not befinden soll, in jedem Fall sollten Anrufe Unbekannter immer kritisch überprüft werden. Ganz gleich ob der Anrufer sich als Polizist, Arzt oder Anwalt ausgibt.

Die Polizei rät:

– Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen!

– Sprechen Sie mit Angehörigen oder Vertrauenspersonen, wenn Sie solche Anrufe bekommen!

– Übergeben Sie kein Geld an Unbekannte und überweisen Sie kein Geld an unbekannte Konten!

– Die Polizei sichert keine Wertgegenstände oder Bargeld. Polizisten stellen persönlichen Kontakt her und können sich ausweisen. Übergaben von Gegenständen werden immer quittiert!

– Geben Sie am Telefon oder online keine persönlichen Kontodaten oder TAN-Nummern preis!

– Verständigen Sie im Verdachtsfall die Polizei! (sz)

Mit Sattelzug kollidiert

Zeit: 23.06.2026, 14:40 Uhr

Ort: Zeithain

Auf der B 169 ist am Dienstag ein Toyota Yaris (Fahrer 78) mit einem Sattelzug MAN (Fahrer 53) kollidiert.

Der 78-Jährige fuhr an der Auffahrt Zeithain auf die Bundesstraße auf. Unvermittelt bog er über eine Sperrfläche nach links in Richtung Zeithain ab. Dabei stieß er mit dem Sattelzug zusammen, der auf der B 169 von links kam. Verletzt wurde niemand. Es entstand ein Schaden in Höhe von etwa 30.000 Euro. Gegen den 78-jährigen Deutschen wird nun wegen der Gefährdung des Straßenverkehrs ermittelt. (lr)

Gegen Zaun gefahren

Zeit: 23.06.2026, 11:45 Uhr

Ort: Klipphausen, OT Riemsdorf

Am Dienstagmittag ist an der Naustädter Straße ein Autofahrer gegen den Zaun gefahren und anschließend von der Unfallstelle geflohen.

Das Fahrzeug war in Richtung Naustadt unterwegs. Aus bislang unbekannter Ursache kam es nach rechts von der Fahrbahn ab, überfuhr einen Grünstreifen und kollidierte schließlich mit einem Zaunpfosten. Anschließen entfernte sich der Unfallverursacher. Der Schaden am Zaun beläuft sich auf rund 5.000 Euro. Die Polizei ermittelt zur Unfallflucht. (sz)

Mutmaßlich manipuliertes Moped sichergestellt

Zeit: 23.06.2026, 12:30 Uhr

Ort: Zeithain

Polizisten haben auf der B 169 ein Moped Barton (Fahrer 15) sichergestellt, das mutmaßlich leistungsgesteigert war.

Den Beamten fiel das Zweirad auf, das augenscheinlich mehr als 70 km/h fuhr und kontrollierten den 15-Jährigen. Da das Moped offenbar technisch

verändert war, ist eine entsprechende Fahrerlaubnis notwendig, die der Jugendliche nicht hat. Zudem war das Zweirad nicht als Motorrad zugelassen und versichert. Die Beamten stellten die Maschine sicher und ermitteln nun unter anderem wegen des Fahrens ohne Fahrerlaubnis sowie wegen des Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz. (lr)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Motorradfahrer schwer verletzt – Zeugen gesucht

Zeit: 23.06.2026, 16:15 Uhr

Ort: Sebnitz

Auf der S 154 ist am Dienstag ein Motorradfahrer (41) bei einem Unfall schwer verletzt worden. Die Polizei sucht Zeugen.

Der 41-Jährige war mit einer MV Agusta zwischen Lichtenhain und Sebnitz unterwegs. Als er einen Renault Master überholen wollte, scherte auch dessen Fahrer (34) zum Überholen aus. Der Motorradfahrer verlor daraufhin die Kontrolle über die Maschine, stürzte und rutschte hinter die Leitplanke. Er musste in ein Krankenhaus gebracht werden. Der Sachschaden wurde auf etwa 10.000 Euro geschätzt.

Der Verkehrsunfalldienst ermittelt zur Unfallursache und sucht Zeugen, die Angaben zum Unfall machen können. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (lr)

Bei Auffahrunfall verletzt

Zeit: 23.06.2026, 16:35 Uhr

Ort: Königstein/Sächsische Schweiz

Am Dienstag ist eine Frau (24) bei einem Unfall auf der Dresdner Straße leicht verletzt worden.

Ein VW Polo (Fahrer 26) und ein VW Touran (Fahrer 37) waren hintereinander auf der Dresdner Straße unterwegs. Eine 26-Jährige fuhr unvermittelt mit einem Fahrrad über einen Fußgängerüberweg, woraufhin der 26-Jährige bremste. Der 37-Jährige fuhr mit dem Touran auf den Polo auf, dessen Beifahrerin leicht verletzt wurde. Der Sachschaden beträgt etwa 5.000 Euro. (lr)

Zwei Jugendliche bei Fahrradunfall verletzt

Zeit: 23.06.2026, 17:20 Uhr

Ort: Pirna

Auf dem Elberadweg bei Pirna sind zwei Fahrradfahrer (beide 14) bei einem Zusammenstoß verletzt worden.

Die beiden Jugendlichen fuhren nebeneinander auf dem Elberadweg von Pirna in Richtung Heidenau. Auf Höhe der alten Elbbrücke stießen die Lenker

der beiden Fahrräder zusammen. Die Jungen stürzten und zogen sich leichte Verletzungen zu. (lr)

Fahrradfahrer von Plastikflasche getroffen

Zeit: 23.06.2026, 14:23 Uhr

Ort: Königstein, Sächsische Schweiz

Auf dem Elberadweg ist ein Fahrradfahrer (63) von einer Plastikflasche getroffen wurden.

Der 63-Jährige fuhr auf dem Elberadweg in Richtung Bad Schandau. Auf Höhe des Königsteiner Bahnhofs warfen zwei Männer eine zum Teil gefüllte Plastikflasche auf den Radweg. Diese traf den Radfahrer an der Schulter. Er wurde leicht verletzt. Die Täter flohen in unbekannte Richtung. (lr)

Vasen geraubt

Zeit: 23.06.2026, 17:25 Uhr

Ort: Pirna

Am Dienstag hat ein Unbekannter Waren aus einem Geschäft an der Königsteiner Straße gestohlen und eine Frau (60) dabei angegriffen.

Der Mann betrat den Laden, griff sich Vasen und einen Aschenbecher im Gesamtwert von etwa 1.400 Euro und wollte mit einem Fahrrad fliehen. Eine Verkäuferin (60) versuchte ihn aufzuhalten, woraufhin der Mann sie schlug und leicht verletzte. Er floh mit einem Mountainbike. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen des räuberischen Diebstahls aufgenommen. (lr)

In Wohnung eingebrochen

Zeit: 23.06.2026, 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Ort: Freital-Potschappel

Unbekannte sind in einem Mehrfamilienhaus an der Uferstraße in eine Wohnung eingebrochen.

Die Täter gelangten auf unbekannte Weise ins Haus und hebelten die Wohnungstür auf. Sie durchsuchten die Räume und das Mobiliar, was sie stahlen ist noch nicht abschließend erfasst. Der Sachschaden beläuft sich auf etwa 300 Euro. (lr)

Leergut verloren

Zeit: 23.06.2026, 13:05 Uhr

Ort: Freital-Potschappel

Auf der Einmündung Lutherstraße/Carl-Thieme-Straße haben sich am Dienstag eine Vielzahl Kästen und Flaschen verteilt. Ein Lkw Volvo war zwischen Hüttenstraße und Wilsdruffer Straße unterwegs. Unvermittelt

öffnete sich die seitliche Ladebordwand und eine Vielzahl an Leergutkästen fielen auf die Straße. Eine Schadensumme ist noch nicht bekannt. (lr)